

food-service Branchennews**Airportgastronomie: Casualfood wächst schnell und nachhaltig**

Zufrieden mit dem Wachstum ihrer Casualfood GmbH: Michael Weigel und Stefan Weber (v.l.)



Der Spezialist für Verkehrsgastronomie Casualfood mit Sitz in Frankfurt am Main weist eine deutlich positive Geschäftsentwicklung für das erste Halbjahr 2011 aus. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Halbjahres-Umsatz um gut 50 Prozent auf nunmehr 10,5 Mio. € (2010: 6,8 Mio. €) gesteigert. Die EBITDA-Marge lag trotz des starken Wachstums in den ersten sechs Monaten im zweistelligen Bereich.

Die Zahl der Mitarbeiter wuchs im Vergleichszeitraum um 20 Prozent auf insgesamt 328 (2010: 274). „Wir profitieren natürlich einerseits von der guten Konjunktur und den neuen

Passagierrekorden an den deutschen Flughäfen,“ erläutert der geschäftsführende Gesellschafter Stefan Weber, „zusätzlich wirkt sich nun auch der im vergangenen Jahr getätigte Erwerb der zehn Convenience Shops 'Quicker's' und 'Italissimo' von Gebr. Heinemann positiv aus. Bei normaler Geschäftsverlauf rechnen wir deshalb für 2011 damit, die Nettoumsatzgrenze von 20 Mio. Euro zu überschreiten und damit in die Top 20 der Verkehrsgastronomie in Deutschland vorzustoßen.“

Schon jetzt zeichne sich für 2012 ein weiterer Expansionsschub ab, denn Mitte nächsten Jahres eröffnet Casualfood am Hauptstadt-Flughafen Berlin-Brandenburg 14 mobile und drei gastronomische Standorte - drei weitere sind dort schon jetzt für 2013 geplant. Desweiteren eröffnet das Unternehmen im kommenden Jahr im neuen A-Plus Bereich des Frankfurter Flughafens zwei gastronomische Konzepte und zwei Convenience Shops. Mit diesen bereits gesicherten Mietverträgen wird sich die Verkaufsfläche in den nächsten zwei Jahren mehr als verdoppeln. Weitere Akquisitionen im Bereich der Verkehrsgastronomie seien nicht ausgeschlossen.

Durch die zum Halbjahr vollzogene Verschmelzung der beiden Schwesterfirmen Casualfood Mobile und Casualfood erhofft sich das Unternehmen weitere Synergieeffekte: „Dadurch optimieren und vereinfachen wir auch unser Controlling“, so der Mitbegründer und geschäftsführende Gesellschafter Michael Weigel. „Zusätzlich setzen wir unternehmensweit und erfolgreich ein neues Kassen- und Warenwirtschaftssystem ein, das den administrativen Aufwand erheblich effizienter machen wird.“

Innerhalb von nur fünf Jahren avancierte Casualfood zu einem der führenden Anbieter von Airport- Gastronomie-Konzepten in Deutschland. Mehr als 3 Mio. Fluggäste pro Jahr werden an den drei Firmen- Standorten in Frankfurt, Düsseldorf und Berlin mit ca. 350 Vollzeit- und Teilzeitkräften bedient. Die Casualfood GmbH ist Spezialist für die Entwicklung innovativer C-Gastronomie- und C-Store- Konzepte an Airports. Das Unternehmen erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 zusammen mit seiner Schwesterfirma Casualfood Mobile GmbH einen Jahresnettoumsatz von 15,4 Mio. Euro (+36 Prozent im Jahr 2010) mit rund 30 mobilen und stationär-gastronomischen Einrichtungen auf drei deutschen Flughäfen. Das vielseitige Portfolio von überwiegend eigenständig entwickelten C-Gastronomie- Konzepten reicht vom hochwertigen Fast Food bis zum italienischen Wohlfühlambiente.

www.casualfood.de